

Wurth, Ralf	SPD
-------------	-----

Teilnehmer Verwaltung	
Jochen Hagt	Landrat
Klaus Grootens	Kreisdirektor
Birgit Hähn	Dezernentin I
Ralf Schmallenbach	Dezernent II
Frank Herhaus	Dezernent III
Felix Ammann	Dezernent IV
Reinhard Schneider	Leiter Leitungsstab
Stefanie Nähring	Leiterin Büro des Landrats
Sandra Neumann	Leiterin Kreistagsbüro

Gäste:
./.

Die Niederschrift führt Sandra Neumann.

Der Vorsitzende, Landrat Hagt, eröffnet die Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 17.09.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Landrat Hagt darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von KAM Ralf Wurth mit unterzeichnet wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die SPD-Kreistagsfraktion in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses beantragt habe, den Tagesordnungspunkt 3 „Satzung für das Jugendamt des Oberbergischen Kreises“ in die nächste Sitzung des neugewählten Jugendhilfeausschusses zu vertagen.

Des Weiteren erläutert Landrat Hagt, dass die Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 25.09.2020 „Grenzüberschreitungen bei der Polizei“ nicht in die Zuständigkeit des Oberbergischen Kreises falle und diese daher von der Tagesordnung abgesetzt werden müsse. Er erklärt, dass er die Angelegenheit zum Gegenstand der Beratungen im Polizeibeirat machen werde.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Kreistag (**Beschluss Nr. 1**):

Die Tagesordnungspunkte 3 „Satzung für das Jugendamt des Oberbergischen Kreises“ und 14.4 „Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 25.09.2020 „Grenzüberschreitungen bei der Polizei“ werden von der Tagesordnung **abgesetzt**.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung der Einladung und der soeben beschlossenen Änderungen wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Breitbandkonzept für die kreiseigenen Schulen	1985/14-20/I
3	Satzung für das Jugendamt des Oberbergischen Kreises -abgesetzt-	1956/14-20/II
4	Dienstanweisung Finanzwesen nach § 32 KomHVO	1994/14-20/LR
5	Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	
5.1	Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.12.02.01 "ÖPNV" sowie einer außerplanmäßigen Ausgabenermächtigung in der Produktgruppe 1.12.02.01 "ÖPNV"	2020/14-20/III
5.2	Zustimmung zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.06.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Tagespflege“ und in der Produktgruppe 1.06.03 „Individuelle Leistungen für junge Menschen/Familien“	1964/14-20/II
6	Nachhaltige Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes und Unterstützung der kommunalen Ordnungsbehörden zum Zwecke der Bewältigung pandemischer Lagen	2023/14-20/LR
7	ÖPNV - Ergebnis der Machbarkeitsstudie für einen Schnellbus im Norden des Oberbergischen Kreises, des	1980/14-20/III

	Rheinisch-Bergischen Kreises sowie der Stadt Leverkusen (mit Anschluss an den SPNV)	
8	Errichtung einer Rettungswache in Lindlar; hier: Kosten-erhöhung	1998/14-20/IV
9	Errichtung eines Mobilitätszentrums in Gummersbach-Niederseßmar	1997/14-20/IV
10	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtab-schlusses	2026/14-20/LR
11	Unterstützungsleistungen für die Projektagentur Ober-berg GmbH durch die örtliche Rechnungsprüfung des Oberbergischen Kreises	2025/14-20/LR/LS
12	Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitglied-schaftsrechten	
13	Anträge	
13.1	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2020 "Biodiversität"	2008/14-20/III
14	Anfragen	
14.1	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.09.2020 "Frauenhäuser"	2011/14-20/II
14.2	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 25.09.2020 "KFZ-Ummeldungen"	2031/14-20/I
14.3	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 25.09.2020 "Kennzeichnung von Radwegen"	2032/14-20/I
14.4	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 25.09.2020 "Grenzüberschreitungen bei der Polizei"-abgesetzt-	2033/14-20/LR/LS
15	Vorbereitung der Kreistagssitzung	2027/14-20/LR/LS
16	Mitteilungen	
B Nichtöffentlicher Teil		
17	Personalangelegenheiten	
18	Grundstücksangelegenheiten	
19	Vertragsangelegenheiten	
20	Vergaben	
20.1	Apothekenversorgungsvertrag mit Arzneimit-teln/Medikamenten für den Rettungsdienst; hier: Geneh-migung einer Dringlichkeitsentscheidung	1965/14-20/I

20.2	Verbesserung der verkehrlichen Erschließung an den Förderschulen in Wiehl-Oberbantenberg; Dringlichkeitsbeschluss	2028/14-20/IV
20.3	Leasing von 36 Dienstfahrzeugen verschiedener Klassen für den Oberbergischen Kreis; hier Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung	2024/14-20/LR
20.4	Beseitigung von Mängeln an 6 Aufzugsanlagen im Gebäude Moltkestraße 42 in Gummersbach	2029/14-20/IV
21	Anträge	
22	Anfragen	
23	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Breitbandkonzept für die kreiseigenen Schulen	1985/14-20/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Nachfragen des KAM Simeth werden von Frau Hähn beantwortet.</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> nimmt das Breitbandkonzept für die kreiseigenen Schulen zur Kenntnis.</p>	

Zu TOP 3:	Satzung für das Jugendamt des Oberbergischen Kreises	1956/14-20/II
	Der Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt worden.	

Zu TOP 4:	Dienstanweisung Finanzwesen nach § 32 KomHVO	1994/14-20/LR
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 2:

Der Kreistag nimmt die Dienstanweisung für das Anordnungswesen, die Geschäftsbuchhaltung, die Zahlungsabwicklung und die Vollstreckung des Oberbergischen Kreises (DA Finanzwesen nach § 32 KomHVO) zur Kenntnis.

Zu TOP 5:	Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	
Zu TOP 5.1:	Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.12.02.01 "ÖPNV" sowie einer außerplanmäßigen Ausgabenermächtigung in der Produktgruppe 1.12.02.01 "ÖPNV"	2020/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Eine Nachfrage des KAM Stefer wird von Herrn Herhaus beantwortet.</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 3:</p> <p>1) Der Kreistag stimmt einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 3,6 Mio. € zur Deckung von Mehraufwendungen in der Produktgruppe 1.12.02.01 „ÖPNV“ zu.</p> <p>2) Der Kreistag stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe/Weiterleitung in Höhe von 2,9 Mio. € von Mittel aus dem „ÖPNV-Rettungsschirm“ an die OVAG in der Produktgruppe 1.12.02.01 – ÖPNV zu.</p>		

Zu TOP 5.2:	Zustimmung zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.06.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Tagespflege“ und in der Produktgruppe 1.06.03 „Individuelle Leistungen für junge Menschen/Familien“	1964/14-20/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 4:

Der Kreistag stimmt einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 2,073 Mio. € zur Deckung von Mehraufwendungen in der Produktgruppe 1.06.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Tagespflege“ zu.

Der Kreistag stimmt einer über-/ außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 1,35 Mio. € zur Deckung von Mehraufwendungen in der Produktgruppe 1.06.03 „Individuelle Leistungen für junge Menschen/Familien“ zu.

Zu TOP 6:	Nachhaltige Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes und Unterstützung der kommunalen Ordnungsbehörden zum Zwecke der Bewältigung pandemischer Lagen	2023/14-20/LR
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Kreisdirektor Grootens erläutert die Ergänzungsvorlage und die notwendigen Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie.</p> <p>Nachfragen des KAM Koppelberg werden von Kreisdirektor Grootens beantwortet.</p> <p>KAM Wurth erfragt die konkrete Verteilung der unter Nummer 1 des Beschlussvorschlages angegebenen sechzehn Stellen. Landrat Hagt sichert zu, eine Auflistung zur Sitzung des Kreistages zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Nach Wortbeiträgen der KAM Stefer und Müller empfiehlt der <u>Kreisausschuss</u> dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 5:

Der Kreistag beschließt, zum Zwecke der nachhaltigen Bekämpfung des Pandemiegeschehens

1. sechzehn neue Stellen, darunter Stellen für Ärzte, medizinisches Fachpersonal, Hygienekontrolleure und Verwaltungsbedienstete zu schaffen und so schnell als

möglich zu besetzen,

2. darüber hinaus befristet bis zu 30 Personen einzustellen, um die Kreisverwaltung in den Bereichen der Kontaktnachverfolgung, des Bürgertelefons und der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen,
3. das vom Oberbergischen Kreis initiierte Projekt der Ordnungspartnerschaften zwischen Kreis, Kreispolizeibehörde und Kommunen über das Jahr 2020 hinaus fortzusetzen und den dreizehn kreisangehörigen Kommunen einheitliche Fahrzeuge und eine einheitliche Ausstattung und Ausrüstung sowie einen Personalkostenzuschuss in Höhe von jeweils max. 35.000 Euro p.a. zur Verfügung zu stellen,
4. notwendige Räumlichkeiten anzumieten, um nach Verlagerung von Kolleginnen und Kollegen anderer Ämter die im Bereich der Pandemiebekämpfung eingesetzten Kolleginnen und Kollegen in räumlicher Nähe des Gesundheitsamtes unterzubringen,

erforderliche Mittel im Jahr 2020 überplanmäßig bereitzustellen und im Jahr 2021/2022 über den Kreisaushalt abzubilden.

Zu TOP 7:	ÖPNV - Ergebnis der Machbarkeitsstudie für einen Schnellbus im Norden des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises sowie der Stadt Leverkusen (mit Anschluss an den SPNV)	1980/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 6:</p> <p>Der Kreistag beschließt aufgrund der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie die Beauftragung einer Kosten-Nutzen-Analyse zur Einführung der Schnellbuslinie und die mögliche Beantragung von Fördermitteln gemeinsam mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis und der Stadt Leverkusen.</p>		

Zu TOP 8:	Errichtung einer Rettungswache in Lindlar; hier: Kostenerhöhung	1998/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 7:</p> <p>Der Kreistag nimmt die Planung der Rettungswache Lindlar zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung der Baumaßnahmen.</p>		

Zu TOP 9:	Errichtung eines Mobilitätszentrums in Gummersbach-Niederseßmar	1997/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>KAM Schmeis-Noack und KAM Wurth erfragen, ob für das neue Mobilitätszentrum ein Digitalisierungskonzept vorliege bzw. erarbeitet werde. Frau Hähn erläutert, dass bereits Maßnahmen umgesetzt worden seien, Prozesse zu digitalisieren. Kreisdirektor Grootens merkt an, dass rechtliche Vorgaben einzuhalten seien. Es folgt ein Wortbeitrag des KAM Stefer.</p> <p>Fragen des KAM Simeth werden von Frau Hähn und Herrn Ammann beantwortet. Es folgen Wortbeiträge der KAM Wurth, Koppelberg und Müller.</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 8:</p> <p>Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die vorliegende Planung des Architekturbüros pasd Feldmeier Wrede, zur Errichtung eines Mobilitätszentrums umzusetzen und die notwendigen Ausschreibungen in die Wege zu leiten.</p>		

Zu TOP 10:	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses	2026/14-20/LR
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 9:</p> <p>Der Kreistag stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses für den Abschlusstichtag 31.12.2019 fest und beschließt, von der Befreiung Gebrauch zu machen. Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Beteiligungsbericht gem. § 117 GO NRW zu erstellen.</p>		

Zu TOP 11:	Unterstützungsleistungen für die Projektagentur Oberberg GmbH durch die örtliche Rechnungsprüfung des Oberbergischen Kreises	2025/14-20/LR/LS
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreisausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 10:</p> <p>Der Kreistag überträgt der örtlichen Rechnungsprüfung gem. § 53 Kreisordnung NRW i. V m. § 104 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW folgende Aufgabe:</p> <p style="padding-left: 40px;">Beratung der Projektagentur Oberberg GmbH hinsichtlich vergaberechtlicher Sachverhalte auf Anfrage der Gesellschaft. Zur Wahrung ihrer Neutralität darf die Rechnungsprüfung nicht operativ tätig werden.</p>		

Zu TOP 12:	Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	
	<p>Es liegen keine Ersatzwahlen vor.</p>	

Zu TOP 13:	Anträge	
Zu TOP 13.1:	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2020 "Biodiversität"	2008/14-20/III
	<p>Der Antrag hat folgenden Wortlaut:</p> <p>„EU- Biodiversitätsstrategie umsetzen und nutzen!</p> <p><i>Für den Oberbergischen Kreis stellt die EU- Biodiversitätsstrategie für 2030 eine große Chance dar. Er beteiligt sich deshalb aktiv an ihrer Umsetzung. Dazu wird das Programm KUNO innerhalb des nächsten Jahres im Sinne der EU- Strategie weiterentwickelt und die notwendigen Vorhaben dargestellt, um die Ziele der EU- Strategie im Oberbergischen Kreis bis 2030 umzusetzen.</i></p> <p><i>Diese Ziele sind:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von Schutzzonen auf mindestens 30% der Landgebiete <p><i>Gegenwärtig sind etwa 5,5% der Kreisfläche als Naturschutzgebiete ausgewiesen, weitere kleinere Flächen als geschützte Landschaftsbestandteile oder Naturdenkmale. Als Landschaftschutzgebiet ist fast die gesamte Freifläche (ca. 85%) des Kreises dargestellt, die aber trotz dieses Status im Rahmen der Regionalplanung in erheblichem Umfang in Anspruch genommen wird.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederherstellung geschädigter Landökosysteme <ul style="list-style-type: none"> - <i>Stärkung der Biolandwirtschaft und biodiversitätsreicher Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Nutzflächen</i> - <i>Aufhalten und Umkehren des Verlusts an Bestäubern</i> <p><i>Dazu sind in Oberberg weitere Anstrengungen erforderlich, um den Vertragsnaturschutz auszuweiten, die Umstellung auf ökologische Landwirtschaft zu fördern und landwirtschaftlichen Betrieben so Einkommensalternativen anzubieten.</i></p> <p><i>Rückführung von Fließgewässern in einen freien Flusslauf (25.000 km in der EU)</i></p>	

	<p><i>Insbesondere wird auch die Wiederherstellung von Süßwasserökosystemen und die natürlichen Funktionen der Flüsse für den Oberbergischen Kreis zum Ziel erklärt. Agger, Wiehl, Wupper und Nebenflüsse sollen Bestandteil des EU-Programms werden. Dies kann durch die Beseitigung oder Anpassung von Barrieren erreicht werden, die die Fischwanderung verhindern, und durch die Verbesserung des Wasser- und Sedimentflusses, indem in erster Linie nicht mehr im Betrieb befindliche Barrieren beseitigt und Überschwemmungsflächen und Feuchtgebiete wiederhergestellt werden. Hierzu erarbeitet der Oberbergische Kreis in Zusammenarbeit mit dem Agger- und Wupperverband sowie den Naturschutzverbänden Vorschläge und stellt sie öffentlich vor.</i></p> <p><i>Anpflanzen von Bäumen (3 Milliarden bis 2030 auf EU Ebene)</i></p> <p><i>Für die Wiederaufforstung der durch Dürre und Borkenkäfer stark geschädigten Wälder entwickelt der Oberbergische Kreis neue und vorbildhafte Konzepte in enger Kooperation mit privaten Waldbesitzern und dem Landesbetrieb."</i></p> <p>Nach einem Wortbeitrag des KAM Schäfer empfiehlt der <u>Kreisausschuss</u> dem Kreistag mehrheitlich, gegen die Stimmen der KAM Schäfer und Simeth folgenden</p>
--	---

Beschluss Nr. 11:

Der Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2020 „Biodiversität“ wird **abgelehnt**.

Zu TOP 14:	Anfragen	
Zu TOP 14.1:	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.09.2020 "Frauenhäuser"	2011/14-20/II
	<p>Landrat Hagt verweist auf die als Tischvorlage ausliegende Beantwortung.</p> <p>Auf Wunsch des KAM Schmeis-Noack wird der Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales und Familie</p>	

	vorgesehen.
--	-------------

Zu TOP 14.2:	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 25.09.2020 "KFZ-Ummeldungen"	2031/14-20/I
	<p>Landrat Hagt verweist auf die als Tischvorlage ausliegende Beantwortung.</p> <p>Eine Nachfrage des KAM Simeth wird von Frau Hähn beantwortet.</p>	

Zu TOP 14.3:	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 25.09.2020 "Kennzeichnung von Radwegen"	2032/14-20/I
	<p>Landrat Hagt verweist auf die als Tischvorlage ausliegende Beantwortung.</p> <p>Eine Nachfrage des KAM Simeth wird von Frau Hähn beantwortet.</p>	

Zu TOP 14.4:	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 25.09.2020 "Grenzüberschreitungen bei der Polizei"	2033/14-20/LR/LS
	<p>Der Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt worden.</p>	

Zu TOP 15:	Vorbereitung der Kreistagssitzung	2027/14-20/LR/LS						
	<p>Für die Kreistagssitzung am 08.10.2020, 15:00 Uhr, ist folgende Tagesordnung vorgesehen:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="3">A Öffentlicher Teil</td> </tr> <tr> <td style="width: 5%;">1.</td> <td style="width: 80%;">Einwohnerfragen</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> </table>		A Öffentlicher Teil			1.	Einwohnerfragen	
A Öffentlicher Teil								
1.	Einwohnerfragen							

	2.	Ehrung von Kreistagsmitgliedern -ohne Aussprache-	
	3.	Bericht über ausgeführte Kreistagsbeschlüsse und Beschlusskontrolle -ohne Aussprache-	2030/14-20/LR/LS
	4.	Breitbandkonzept für die kreiseigenen Schulen -ohne Aussprache-	1985/14-20/I
	5.	Dienstanweisung Finanzwesen nach § 32 KomH-VO -ohne Aussprache-	1994/14-20/LR
	6.	Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	
	6.1.	Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.12.02.01 "ÖPNV" -ohne Aussprache-	2020/14-20/III
	6.2.	Zustimmung zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.06.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Tagespflege“ und in der Produktgruppe 1.06.03 „Individuelle Leistungen für junge Menschen/Familien“ -ohne Aussprache-	1964/14-20/II
	7.	Nachhaltige Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes und Unterstützung der kommunalen Ordnungsbehörden zum Zwecke der Bewältigung pandemischer Lagen -ohne Aussprache-	E1-2023/14-20/LR
	8.	ÖPNV - Ergebnis der Machbarkeitsstudie für einen Schnellbus im Norden des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises sowie der Stadt Leverkusen (mit Anschluss an den SPNV) -ohne Aussprache-	1980/14-20/III
	9.	Errichtung einer Rettungswache in Lindlar; hier: Kostenerhöhung -ohne Aussprache-	1998/14-20/IV
	10.	Errichtung eines Mobilitätszentrums in Gummersbach-Niederseßmar -ohne Aussprache-	1997/14-20/IV

	11.	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses -ohne Aussprache-	2026/14-20/LR
	12.	Feststellung des Jahresabschlusses der AGewiS zum 31.12.2019 und Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses 2019 sowie Entlastung des Betriebsausschusses -ohne Aussprache-	2010/14-20/LR
	13.	Unterstützungsleistungen für die Projektagentur Oberberg GmbH durch die örtliche Rechnungsprüfung des Oberbergischen Kreises -ohne Aussprache-	2025/14-20/LR/LS
	14.	Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	
	15.	Anträge	
	15.1.	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 02.09.2020 "Biodiversität"	2008/14-20/III
	16.	Anfragen	
	17.	Mitteilungen	
B Nichtöffentlicher Teil			
	18.	Personalangelegenheiten	
	19.	Grundstücksangelegenheiten	
	20.	Vertragsangelegenheiten	
	21.	Vergaben	
	21.1.	Apothekenversorgungsvertrag mit Arzneimitteln/Medikamenten für den Rettungsdienst; hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -ohne Aussprache-	1965/14-20/I
	21.2.	Leasing von 36 Dienstfahrzeugen verschiedener Klassen für den Oberbergischen Kreis; hier Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung -ohne Aussprache-	2024/14-20/LR
	21.3.	Verbesserung der verkehrlichen Erschließung an den Förderschulen in Wiehl-Oberbantenberg; Dringlichkeitsbeschluss -ohne Aussprache-	2028/14-20/IV
	22.	Anträge	

	23.	Anfragen	
	24.	Mitteilungen	

Zu TOP 16:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

***** Ende öffentlicher Teil*****

gez.

Jochen Hagt
- Vorsitzender -

gez.

Ralf Wurth
- Ausschussmitglied -

gez.

Sandra Neumann
- Schriftführerin -